

## 48553-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Zimmer- und Tischlerarbeiten – Herstellung, Lieferung und Montage von angefertigten Sondermöbeln für die Flächen für die Stadt Wuppertal, sowie in Teilen für gemeinsam mit dem Jobcenter genutzten Flächen in der Bundesbahndirektion.

OJ S 16/2025 23/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

E-Mail: [sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de](mailto:sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Herstellung, Lieferung und Montage von angefertigten Sondermöbeln für die Flächen für die Stadt Wuppertal, sowie in Teilen für gemeinsam mit dem Jobcenter genutzten Flächen in der Bundesbahndirektion.

Beschreibung: Herstellung, Lieferung und Montage von angefertigten Sondermöbeln für die Flächen für die Stadt Wuppertal, sowie in Teilen für gemeinsam mit dem Jobcenter genutzten Flächen in der Bundesbahndirektion im festen Lieferzeitraum zwischen dem 22.04.2025 bis 31.05.2025.

Kennung des Verfahrens: 14baec7a-e0b8-43a8-b7f5-b0926a26106a

Interne Kennung: B-0380-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot einzureichen ist die unterschriebene Eigenerklärung Sanktions-VO. • Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft oder die Beteiligung an mehreren Bietergemeinschaften, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Angebote, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. • Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die

Angebotsgestaltung haben. Der Nachweis der Eignung kann auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der

Auftragsbekanntmachung

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Herstellung, Lieferung und Montage von angefertigten Sondermöbeln für die Flächen für die Stadt Wuppertal, sowie in Teilen für gemeinsam mit dem Jobcenter genutzten Flächen in der Bundesbahndirektion.

Beschreibung: Herstellung, Lieferung und Montage von angefertigten Sondermöbeln für die Flächen für die Stadt Wuppertal, sowie in Teilen für gemeinsam mit dem Jobcenter genutzten Flächen in der Bundesbahndirektion im festen Lieferzeitraum zwischen dem 22.04.2025 bis 31.05.2025.

Interne Kennung: 0

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45422100 Holzarbeiten

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrages bzw. der verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern - in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen - anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter der Berücksichtigung der mehr- und minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen

Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 22/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2025

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. ) Mit dem Angebot einzureichen: - Unterschriebene

Eigenerklärung Sanktions-VO - Formblatt EFB 221 oder 222 2.) Auf Anforderung

einzureichen: - Formblatt EFB 223 3.) Der Nachweis der Eignung kann auch durch die

Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des

Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der

Eignung, die lt. dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht

nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten

Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten

Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten

Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und/oder die geforderten Mindestkriterien

nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise

beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten

Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für

Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die lt. dieser Auftragsbekanntmachung auf

Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die

Eintragung in PQV erbringen möchte. 4.) Bieter müssen zusammen mit dem Angebot bis zum

Ende der Angebotsfrist die vollständig ausgefüllte Bietererklärung einreichen. Darin sind –

neben bereits unter III. aufgeführten Erklärungen folgende weitere Eigenerklärungen

abzugeben: • Erklärung „Präqualifizierungsverzeichnis / Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE)“ • Erklärung „Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch

Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften“ • Erklärung nach § 19 Abs. 3

Mindestlohngesetz (MiLoG) • Erklärungen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und

124 GWB vorliegen inkl. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Anlage A zur Bietererklärung, bei

Bietergemeinschaften einzureichen für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft); • Erklärung zur

Berufsgenossenschaft • bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B

zur Bietererklärung) Auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen

beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung sind folgende

Eigenerklärungen und Nachweise zu erbringen: • Namentliche Benennung des/der

vorgesehenen Nachunternehmers • Alle oder Teile der unter diesem und Punkt III. dieser

Bekanntmachung benannten Eigenerklärungen- und Eignungsnachweise für den/ die

Nachunternehmer • Verpflichtungserklärung andere Unternehmen, dass die

Leistungserbringung durch den/ die gemeldeten Nachunternehmer oder den Verleiher von

Arbeitskräften möglich ist, ungeachtet des rechtlichen Charakters, der zwischen dem Hauptunternehmer und diesem Nachunternehmer bzw. Verleiher bestehenden Verbindung. Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: • Gleichwertigkeitsnachweise (z.B. Produktdatenblätter) für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses, die den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und bei denen nicht das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt sondern eine Alternative angeboten wird. Für Nachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. 5.) In der Zeit vom 20.12.24 bis 03.01.25 können Bieterfragen aufgrund der Weihnachtsruhe der Stadt Wuppertal nicht beantwortet werden.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Anforderung sind dem Auftraggeber innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Nachweise zu erbringen: • Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle über die erlaubte Berufsausübung. Diese Nachweise dürfen zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein entsprechender Nachweis beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Anforderung sind dem Auftraggeber innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: • Nachweis einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (Versicherungspolice oder Deckungsbestätigung der Versicherung) mit Angabe der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Geforderte Mindeststandards: • Mindestanforderungen an die Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: - Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 2,6 Mio. € Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 2,6 Mio. € Echte Vermögensschäden 100.000,00 € - Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. - Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen die o.g. Summen zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes für Personen-, und Sachschäden für das aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. - Die Versicherungspolice/ Deckungsbestätigung ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen in der Bietererklärung (mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist einzureichen) • bei Nachunternehmereinsatz: Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter ggf. als Unteraufträge vergeben werden sollen. Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des

Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise zu erbringen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt): • Eigenerklärung, über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. • Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich bei dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal Geforderte Mindeststandards: Vorlage von mindestens 2 Referenzen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Im Wesentlichen vergleichbare Auftragsgegenstände (Herstellung, Lieferung und Montage mit individuellen Sonderanfertigungen von Theken und Möbeleinbauten für Büro- oder Verwaltungsgebäude) • Abnahmereif fertiggestellt in den letzten drei Jahren gerechnet ab Ende der Angebotsfrist • Angabe mit Leistungsdatum, Leistungsort und Ansprechpartner des Auftraggebers (Name u. Telefonnummer) Zertifizierungen: Generell sind Leistungen folgender DIN-Normen zu erbringen: DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18355 Tischlerarbeiten DIN 18360 Metallbauarbeiten

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/5/tenderId/139896>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2025 08:45:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können gemäß § 16a EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung teilweise nachgefordert werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 29/01/2025 08:45:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft oder die Beteiligung an mehreren Bietergemeinschaften, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Angeboten, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. • Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben. • Eine Änderung der Person des Bieters oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft ist unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Nachprüfungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Ausschlusswirkung (Präklusion) des § 160 GWB von verspäteten Rügen wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Wuppertal

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

Registrierungsnummer: t:02025630

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (R. 306.1)

Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle (R. 306.1)

E-Mail: [sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de](mailto:sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de)

Telefon: +492025630

Fax: +49 2025638536

Internetadresse: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Profil des Erwerbers: <https://www.wuppertal.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Nachprüfungsstelle

Registrierungsnummer: t:02211473055

Abteilung: Vergabekammer Rheinland über Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstrasse 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Bezirk Verviers — Deutschsprachige Gemeinschaft (BE336)

Land: Deutschland

E-Mail: [sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de](mailto:sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7d9c9b6b-f8ac-4ca6-bb7d-f005c6ce0aff-01

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44d22798-1870-4b04-a555-7a1e008894b2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2025 09:02:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 48553-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/01/2025